

Das Palais Stutterheim als schmuckes Vorbild

Beim Fassadenwettbewerb sind allerdings auch weniger aufwändige Arbeiten preiswürdig - Jury sucht aus



Einer guten und jahrelangen Tradition folgend führt der Haus- und Grundbesitzerverein Erlangen unter Beteiligung der Malerinnung auch in diesem Jahr wieder den Fassadenwettbewerb durch.

ERLANGEN (en) - Ziel des Wettbewerbs ist es, die vorbildliche und stilechte Renovierung alter Fassaden zu würdigen sowie Umbau- und Neubauten, die sich besonders gut in die umgebende historische Bebauung einfügen. Den Siegern winken Geldpreise.

Die Preisträger werden nach Ortsbesichtigung von einer Jury aus Vertretern des Stadtrats, der Stadtverwaltung, des Baukunstbeirats, des Heimat- und Geschichtsvereins, des Heimatpflegers, des Haus- und Grundbesitzervereins sowie der Malerinnung ermittelt.

Telefonische und schriftliche Bewerbungen sind bis Montag, 27. April, möglich beim Haus- und Grundbesitzerverein (Südliche Stadtmauerstraße 8, 91054 Erlangen, Telefon 977 95 60, E-Mail: info@haus-und-grund-erlangen.de) oder bei Rudolf Schnellhammer (Falkenstraße 25, 91056 Erlangen, Telefon 414 11, E-Mail: rschnellhammer@gmx.de). Nach Möglichkeit sollten der Bewerbung auch Bilder vom früheren Zustand der Fassade beigelegt und Angaben über besondere Maßnahmen zum Beispiel zur Restaurierung historischer Bausubstanz, gemacht werden.

24.3.2009

© ERLANGER NACHRICHTEN

